

Rezension in www.sportbox.de

Während ich vor meinem ersten Besuch eines Spiels im American Football schon einmal etwas von einem Touchdown gehört hatte und auch wusste, dass der Quarterback der wichtigste Offensivspieler in dieser Sportart ist, waren mir andere Begriffe wie Punt oder Hang Time nicht geläufig, noch wusste ich, dass es Abseits nicht nur im Fußball, sondern auch im American Football gibt. Insgesamt blieb mir Ende der achtziger Jahre manche Feinheit dieser populären nordamerikanischen Sportart verschlossen. Das hing sicherlich auch damit zusammen, dass sie noch nicht Einzug in die Stadien Europas gehalten hatte, wurde die German Football League doch so richtig erst 1991 gegründet, übrigens im gleichen Jahr wie die NFL Europe. Da dieser erste Versuch (noch) in einem finanziellen Desaster endete, dauerte es noch weitere vier Jahre, ehe ein zweiter, dann erfolgreicherer Anlauf unternommen wurde, um American Football auch für die Europäer interessant zu machen. Inzwischen gehören Teams wie Frankfurt Galaxy, Amsterdam Admirals oder Berlin Thunder in ihren Heimatstädten zur anerkannten Sportszene und ziehen tausende von Zuschauern in ihren Bann. Verbunden mit der zunehmenden Popularität dieser Sportart und der Etablierung dieser europäischen Spitzenteams war ein verstärktes Interesse am Trainings- und Wettkampfsystem. Teams mit unterschiedlichem Leistungsniveau entstanden und wurden zumeist von nordamerikanischen Trainern geführt. Vor allem Jugendliche war die Mischung von Athletik, Technik und Taktik, die wesentlich ist für diese kraftvolle, körper- und auch kampfbetonte Sportart. Noch gibt es aber zum American Football nur sehr wenig deutschsprachige Literatur, mit der sich Interessierte und Footballanfänger beschäftigen können, um Spielidee, Trainings- und Spielsysteme zu verstehen. Hier füllt die kompakte Fibel des Copress Verlages eine Lücke, um über grundlegende Regeln, Ausrüstungsgegenstände, die sportartspezifische Technik und Taktik zu informieren. Die interessierten Leser finden hier alle notwendigen Informationen vom Spielfeld über die Zählweise, die Angriffs- und Abwehrformationen und wie deren systematisches Training. Dabei haben sich die Autoren primär an den unterschiedlichen Positionen orientiert, die ein Spieler im American Football einnehmen kann. Ausgerüstet mit den Grundkenntnissen aus diesem Buch wird der Besuch eines Footballspiels interessant. Und auch die Spannung des Spiels um die Super Bowl kann man dann wesentlich besser verstehen und mitfühlen - hätte ich doch so ein Buch schon vor 19 Jahren gehabt